



Freitag, 21. Februar 2014, 19.00 Uhr

Iris Radisch

**„Camus. Das Ideal der Einfachheit.
Eine Biographie“**

Ein Mann, der zum Mörder wird, weil ihm die Sonne blendet - bis heute ist „Der Fremde“ eine der berühmtesten literarischen Figuren der Welt. Albert Camus, sein Schöpfer, ist der Philosoph des Absurden, in das der Mensch hineingestellt ist, der Denker der Revolte, die den Menschen ausmacht – und immer der Anwalt der Einfachheit.

«Aktueller denn je», lautet der Befund von Iris Radisch, einer der führenden deutschsprachigen Literaturkritikerinnen, die uns aus Anlass seines 100. Geburtstages auf eine faszinierende Reise mitnimmt.

Emphatisch vermittelt uns Iris Radisch diesen von karger mittelmeerischer Landschaft geprägten Mann in allen seinen Lebenskämpfen, als Liebhaber der Frauen und eines Denkens, das sich engagiert.

Iris Radisch, Literaturkritikerin, seit 2013 Leiterin des Feuilletons der ZEIT. Fernsehmoderatorin, 2008 ausgezeichnet mit dem Medienpreis für Sprachkultur der Gesellschaft für deutsche Sprache. 2009 ernannte die französische Kulturministerin Iris Radisch zum „Chevalier des Arts et des Lettres“.

Moderiert wird der Abend von Dr. Lothar Schröder, verantwortlicher Redakteur für das Ressort „Geistiges Leben“ der Rheinischen Post.

Eintritt: 15,00 Euro
KartenVORbestellung erbeten!